

Dithmarscher Musikschule lässt Erlöserkirche erklingen

Am Sonntag, dem 24.09.2017 spielten Schüler der Dithmarscher Musikschule sowie sechs Gastschüler aus Warschau in der Erlöserkirche zum ersten Mal im Rahmen vom Dithmarscher Kulturprojekt „Kunstgriff“ in Heide. Internationale Jugendbegegnungen sind schon seit langem ein fester Bestandteil im Programm der Dithmarscher Musikschule und auch dieses Mal war der Besuch der polnischen Schüler ein voller Erfolg. Begleitet wurden die polnischen Gäste von Katarzyna Skrzypczak, der Leiterin der Musikschule in Warschau.

Im Namen der Kirchengemeinde begrüßte Pastor Dennis Pistol das Publikum, die weitere Moderation des vielseitigen Programms übernahmen Anna-Lena Jüde und Leon Wiedfeldt, FSJler an der Dithmarscher Musikschule. Eröffnet wurde das Konzert mit einem Geigenduet. Bei der Gestaltung des Konzerts wechselten sich die deutschen und die polnischen Musikschüler ab. Geigen waren bei beiden Ländern vertreten, die Gäste aus Warschau brachten noch Trompeten mit, während die deutschen Schüler das Programm mit Liedern auf der Klarinette vervollständigten. Beeindruckend war vor allem der zehnjährige Fritz Hassepaß, der, obwohl er der jüngste Teilnehmer war, souverän am Klavier sein Können zeigte. Ebenso vielfältig wie die Instrumente waren auch die Stücke. Es gab Werke aus der Moderne, Filmmusik aus den 20ern wie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ und klassische Größen wie Mozart und Haydn zu hören. Den Abschluss des Konzerts bestritt das polnische Violinen-Trio „Makrama“, was so viel heißt wie „Spitzenstoff“. Olga Ballmann, Dozentin an der Musikschule, und Katarzyna Skrzypczak begleiteten die jungen Musiker am Klavier.

